

A11 Feminismus reloaded!

Antragsteller*in: Jeanne Dillschneider, Nick Lohmann

Tagesordnungspunkt: 8. Anträge

- 1 Sexistische Sprüche, Übergriffe, weitgehend unterrepräsentiert - oft genug sieht
2 so der Alltag von FIT-Personen in der Politik aus.
- 3 Umfragen zeigen, dass ein Großteil der Politiker*innen sich im Vergleich zu
4 ihren männlichen Kollegen nicht ernst genommen fühlen.
- 5 Die typischen Sprüche kennt fast jede FIT-Person in der Politik. "Du bist nur
6 wegen der Quote im Amt", "Ohne Unterstützung eines Mannes hättest du es eh nicht
7 geschafft" "Die hat ihre Emotionen als Frau eh nicht im Griff" - dabei ist meist
8 ganz egal, welche Kompetenzen die betreffende Person hat.
- 9 Auch in der Debattenkultur werden FIT-Personen meist übergangen oder
10 unterbrochen. Besonders schockierend ist der Umgang mit FIT-Personen in den
11 sozialen Medien, wo Drohungen und frauenverachtende Beleidigungen mittlerweile
12 zur Normalität werden.
- 13 Als feministischer Verband ist es unser Ziel, sexistische Strukturen
14 aufzubrechen und zu bekämpfen.
- 15 Dabei ist für uns klar, dass wir trotz unserer Bemühungen in diesem Bereich
16 immer wieder uns selbstkritisch hinterfragen müssen. Denn gerade wenn man sich
17 nach Außen mit vermeintlichen Feminismus schmückt, kann der dadurch verdeckte
18 Sexismus schwieriger auszumachen und zu bekämpfen sein. Oftmals trauen sich FIT-
19 Personen in solchen Fällen nicht, mit anderen Personen darüber zu kommunizieren
20 oder sich zu öffentlich dazu zu äußern.
- 21 Gleichberechtigung kann nicht nur durch ein Instrument wie die Quotenregelung
22 erreicht werden. Vielmehr müssen wir in zahlreichen Bereichen FIT-Personen
23 fördern. Ob FIT-Personen in den Parlamenten ausreichend repräsentiert sind,
24 liegt vor allem in der Verantwortung der Parteien. Wir als Jugendorganisation
25 wollen gezielt FIT-Personen für Verantwortungspositionen und Spitzenämter
26 stärken.
- 27 Dazu dient die Einführung unseres Awarenesssteams. Dieses soll als
28 Ansprechpersonen für die Menschen zu Verfügung stehen, die Sexismus erfahren
29 oder sich unwohl fühlen.
- 30 Wir wollen, dass das Awarenesssteam einmal im Jahr auf der
31 Landesmitgliederversammlung eine Bestandsaufnahme über die Lage im Verband
32 vorstellt.
- 33 Außerdem soll das Awarenesssteam den Verband auf sexistische Vorkommnisse oder
34 benachteiligende Strukturen prüfen.
- 35 Um Queerfeminismus einen angemessenen Stellenwert zu geben, verpflichten wir
36 uns, mindestens 3 Veranstaltungen im Jahr zum Thema Feminismus und Gender zu
37 organisieren.
- 38 Wir suchen weiterhin verstärkt den Kontakt zu anderen feministischen Verbänden
39 und zur LAG Feminismus und Gleichstellung von Bündnis 90/die Grünen und

- 40 verpflichten uns und alle Verantwortungsträger*innen innerhalb des Verbandes zur
41 stetigen Weiterbildung in der Thematik.
- 42 Außerdem wollen wir neben dem FIT-Forum auf der Landesmitgliederversammlung die
43 Möglichkeit einräumen, einmal im Jahr eine FIT-Versammlung abzuhalten.
- 44 Wir als Grüne Jugend Saar wollen Feminismus auch innerhalb unseres eigenes
45 Verbandes stärken und voranbringen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Bianca Lachmann (GJ Saarbrücken); Alexander Zegarac (GJ Saarbrücken); Lisa Wätzold (Landesvorstand); Tim Gilzendegen (GJ Saarlouis); Marlena Ruth (Landesvorstand); Hannah Dewes (GJ Merzig-Wadern); Fabian Müller (GJ Neunkirchen); Mira Fularczyk (GJ Neunkirchen); Lorraine Ring (Vorsitzende GHG); Klara Sendelbach (Landesvorstand); Jerome Jakob (Landesvorstand)